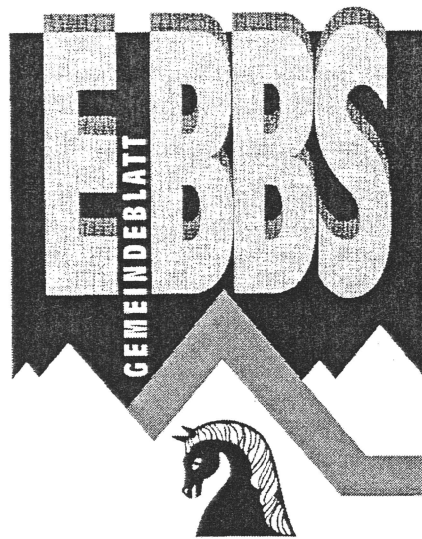


Häckseltage



Ebbser Gemeindeblatt
Offizielles Amts- u. Mitteilungsblatt der Gemeinde Ebbs
Inhaber und Herausgeber:
Gemeinde Ebbs
6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7
Redaktion: H. Kronbichler
Gemeindeamt Ebbs
6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7
Telefon 05373 - 42202 - 0
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Josef Astner
6341 Ebbs/Oberndorf 81
Erscheinungsort 6330 Ebbs
Verlagspostamt 6341 Ebbs
An einen Haushalt
P. b. b.
Amtliche Mitteilung
Ebbs, am 1. Oktober 2002

19. Jahrgang / Nr. 91

Wohin mit dem Baum- und Heckenschnitt sowie Balkonblumen? Der Gemeindebauhof fährt für Sie am 15. und 16. Oktober 2002 wieder kostenlos nachstehende Sammelstellen an:

- Bitte bringen Sie Ihr Häckselgut nur zu den angegebenen Zeiten zu den Sammelstellen. Eine Anlieferung ist auch bereits ab dem Vorabend bis zum Häckseltermin möglich. Auf Wunsch können Sie Ihr verarbeitetes Häckselgut wieder mitnehmen - ansonsten wird es von der Gemeinde kompostiert.
- Falls Sie über keine Transportmöglichkeit zum Häckselplatz verfügen, kann gegen Bezahlung der Maschinenring oder der Gemeindebauhof angefordert werden (Anmeldungen werden im Gemeindeamt entgegengenommen, Herr Kronbichler, Tel.: 05373/42202-24, Kosten: je angefangene halbe Stunde € 14,50).
- Bitte achten Sie darauf, dass das Häckselgut keine Steine, große Wurzeln und Abfälle enthält.
- Zusätzlich ist der Gemeinderecyclinghof an jedem Montag von 13.00-17.00 Uhr und Freitag von 7.00-12.00 und von 13.00-17.00 Uhr für die Strauchgutanfuhr geöffnet.
- Sollten Sie eine gesamte Hecke zu entfernen haben, kann unser Großhäcksler auch direkt bei Ihnen gegen Verrechnung eingesetzt werden.
- Bitte alles, was gehäckselt werden kann, nicht im Wald sondern nur über die Gemeinde entsorgen!

Dienstag, den 15.10.2002

13.00 - 14.00 Uhr

Kaiseraufstieg/Kaiserbach, Sammelstelle vis a vis Gogl (ehemalige Bushaltestelle)

15.30 - 15.30 Uhr

Kaiserbach/Innsiedlung, Sammelstelle unter der Autobahnbrücke

15.45 - 16.45 Uhr

Eichelwang/Waldeck, Sammelstelle Kinderspielplatz in Waldeck

Mittwoch, den 16.10.2002

7.30 - 8.00 Uhr

Mühlthal etc., Sammelstelle bei Sennerei Mühlthal

8.30 - 9.15 Uhr

Oberweidach, Sammelstelle vor öffentlichem Spielplatz

9.45 - 10.15 Uhr

Feldberg etc., Sammelstelle beim Parkplatz

Gasthaus Heubach

10.45 - 11.45 Uhr

Oberndorf, Sammelstelle beim Gasthaus Sattlerwirt, Parkplatz bei Gschnaller

13.45 - 16.00 Uhr

Ebbs-Dorf, Sammelstelle beim Recyclinghof



Der Bürgermeister:

(Josef Astner)

Erneut wird im Herbst eine Altkleidersammlung von der Firma Daka in Zusammenarbeit mit der Caritas durchgeführt. Dabei wird der Gemeinde ein Großcontainer zur Verfügung gestellt, der am Freitag, den 18. und am Montag den 21. Oktober im Recyclinghof zur Abgabe der Altkleider während der Öffnungszeiten (Freitag von 7.00 – 12.00 und von 13.00 – 17.00 Uhr und Montag von 13.00 – 17.00 Uhr) bereitgestellt wird.

Zur Vorsammlung der Altkleider werden wieder die Caritas – Sammelsäcke zur Verfügung gestellt, die bereits im Gemeindeamt aufliegen. Dabei ist von der Firma Daka **je Haushalt ein Sammelsack** vorgesehen. Sollten Sie damit jedoch kein Auskommen finden, können eigene Sammelsäcke verwendet werden, die zumindest durchsichtig sein müssen, um für die angelieferte Ware Kontrollen durchführen zu können.

Schwarze Müllsäcke oder sonstige nicht einsehbare Sammelware werden nicht angenommen. Die Altkleider müssen sauber und trocken verpackt werden.

Abgeben können Sie: Gebrauchte aber noch tragbare Erwachsenen- und Kinderbekleidung aller Art, Strickwaren, noch tragbare Erwachsenen- und Kinderschuhe paarweise gebündelt, sowie Haushaltstextilien wie Bettwäsche, Leintücher oder Bettbezüge.

Keinesfalls zur Sammlung darf: Verschmutzte Kleidung, Stoffreste aller Art,

Schneiderabfälle, gebrauchte Lappen, Vorhänge, Schischuhe, Schlittschuhe, Inline-Skates, Steppdecken, Federbetten, Polster und Matratzen.

Sollte verunreinigte oder unbrauchbare Ware angeliefert werden, die nicht im Vorfeld aussortiert wird, muss die Gemeinde die Kosten für die Entsorgung tragen.



Die Erlöse der Sammlung kommen der Caritas zu Gute.

So einfach werden Sie Ihr Fett los!

Mit dem Öli werden Sie ganz ohne Anstrengung Ihr Fett los. Einmal voll gefüllt, tauschen Sie den Öli einfach an der Öli-Sammelstelle im Recyclinghof gegen einen leeren und sauberen Öli ein.

Der Öli ist zwar kein „Schlankmacher“, aber bei regelmäßiger Anwendung hilft er, dass Ihrer Küche und auch der Natur nichts Schwerverdauliches im Magen liegt. Denn er verhindert hartnäckige Fettablagerungen im Abflussrohr und erleichtert die Abwasserreinigung in unseren Kläranlagen. Sie ersparen sich damit kostspielige Reparaturen.

Sammeln Sie Ihr Speisefett, das beim Kochen und Frittieren übrig bleibt. Im gelben Öli wird daraus wertvoller Biodiesel hergestellt, von dem bereits mehr als zwei Millionen Liter aus der Tiroler Öl(i)quelle gewonnen wurden. Er verbrennt deutlich schadstoffärmer wie normaler Diesel, ist biologisch leichter abbaubar (zum Schutz unserer Gewässer) und wird aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt (Klimaschutz). Diese Vorteile kommen uns allen zu Gute.

Die Altspeisefettsammlung mit dem Öli macht Sinn. Bereits jeder zweite Haushalt in Österreich macht mit. Und deshalb können wir auch ein bisschen stolz sein auf unseren Öli, der eine Tiroler Erfindung, sozusagen ein waschechter Tiroler ist.

Falls Sie noch keinen Öli haben, erhalten Sie diesen im Gemeindeamt bzw. im Recyclinghof.



Was soll in den Öli?

- Gebrauchte Frittier- und Bratfette/-öle
- Öle von eingelegten Speisen (Thunfisch, Sardinen, Gemüse...)
- Butter- und Schweineschmalz
- verdorbene und abgelaufene Speiseöle und -fette

Bitte vergessen Sie nicht, den Öli vor der Abgabe an der Sammelstelle vollständig zu schließen.

Die Öli-Sammelstelle in der Gemeinde:

Recyclinghof Ebbs,
Kaiserbergstraße 7, 6341 Ebbs
(hinter dem Gemeindeamt)

Abgabezeiten:

Montags von 13.00-17.00 Uhr und
Freitags von 7.00-12.00 und
13.00-17.00 Uhr

Verpackungen sammeln lohnt sich - für Menschen und Umwelt

Nach dem Gebrauch eines verpackten Produkts wird die Verpackung oft wertloser Abfall. Nicht so für das ARA System, für dieses beginnt hier erst die Arbeit. Denn für das ARA System ist Verpackungsabfall wertvoller Rohstoff, aus dem neue Produkte oder auch Energie erzeugt werden.

Achtung: Fehlwürfe!

Fehlwürfe sind bei der Verpackungssammlung das größte Problem, da sie die Sortierung und damit die Verwertung er-

schweren und letztlich auch die Kosten der Sammlung erhöhen, was sich dann wieder in den Produktpreisen niederschlagen könnte. Mit nur ein paar Handgriffen kann aber jede(r) VerbraucherIn dazu beitragen, Fehlwürfe zu vermeiden.

Wertvoller Rohstoff und Energieträger

„Und dann? Werden die Verpackungen auch wirklich wieder verwertet?“

Und wenn ja, wie und was wird daraus?“ Die Kunststoffverpackungen, die über das ARA System gesammelt werden, gehen entweder in die stoffliche oder thermische Verwertung. Bei der stofflichen Verwertung werden aus dem Granulat gebrauchter Kunststoffverpackungen neue Flaschen, Säcke, Rohre, Büroartikel etc. Die aus PET gewonnenen Polyester-Fasern werden zu Fleece-Pullovern, Schlafsackfüllungen etc. In der thermischen Verwertung (als Brennstoff) erzeugen Kunststoffverpackungen Energie und reduzieren so den Einsatz von Energieträgern wie Erdöl oder Kohle.

In die Gelbe Tonne (Großcontainer Recyclinghof) oder den Gelben Sack gehören:

- Kunststoff- und Leichtverpackungen
- PET-Flaschen, aber zusammengedrückt und verschlossen

NICHT in die Gelbe Tonne gehören:

- Kunststoffe, die keine Verpackungen sind (Spielzeug, Gartenmöbel, etc.)
- Büroartikel, Spielzeuge, Gartenschläuche etc.
- Restmüll
- Verpackungen oder sonstige Abfälle aus Metall, Papier oder Glas

Der neue Großcontainer im Recyclinghof für die Sammlung von Kunststoff- und Leichtverpackungen.



Das Umweltamt im Internet:

Auf der Homepage der Gemeinde: <http://www.ebbs.tirol.gv.at> finden Sie unter GEMEINDEAMT – Verwaltung – Abteilungen – Umweltamt Informationen über die richtige Trennung und Entsorgung von Abfällen, Müllabfuhrtarife und -termine.

Weiters Links zu Gesetzestexten und interessanten Umweltseiten, Ankündigungen von Umweltaktionen in der Gemeinde, etc.

Reinschauen lohnt sich!

Vorankündigung Abfuhrtermine:

In der Weihnachtszeit findet am Dienstag, den 24.12.2002 wie gewohnt die Müllabfuhr statt. Der Abfuhrtermin am 26.12.2002 wird aufgrund des Feiertages **auf Freitag, den 27.12.2002** verschoben. Detaillierte Informationen über Entsorgungstermine über die Weihnachtsfeiertage (Öffnungszeiten Recyclinghof, Müllabfuhr, etc.) erhalten Sie im Gemeindeblatt „Winter 2002“.

Schon geklickt?

 www.ebbs.tirol.gv.at

Neue Sammelcontainer im Recyclinghof:

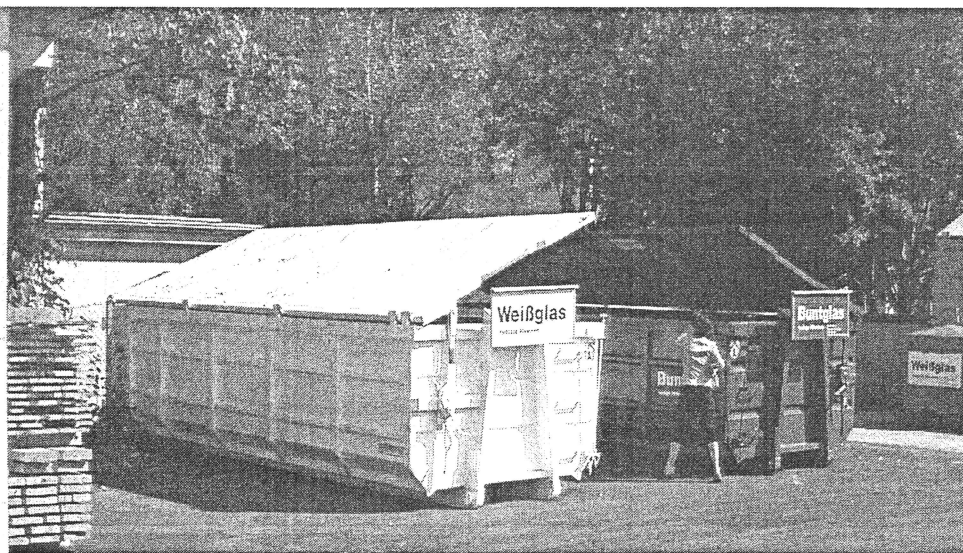
Für die Sammlung von Kunststoff- und Leichtverpackungen sowie Bunt- und Weißglas im Recyclinghof wurden von der Gemeinde insgesamt drei Großcontainer angekauft. Diese Großcontainer

(Kosten: EUR 9.435,00) vereinfachen einerseits die Abholung der Wertstoffe für die Entsorgungsfirmen. Andererseits sollen damit für die Besucher des Recyclinghofes Sammelsysteme ge-

schaffen werden, die eine möglichst unkomplizierte, einfache und rasche Entsorgung der Wertstoffe gewährleisten. In weiterer Folge wurden dadurch im Recyclinghof, dessen Vergrößerung im heurigen Jahr abgeschlossen wurde, zusätzliche Stellplätze geschaffen.

Wir dürfen Sie nochmals darauf hinweisen, dass in die Glascontainer **ausschließlich Glasverpackungen (kein Fensterglas, kein Flachglas, keine Trinkgläser)** eingebracht werden dürfen. Flachglas muss aus der Sammlung mit großem Aufwand aussortiert werden, da ein gemeinsames Recycling mit Glasflaschen aufgrund des stark differierenden Schmelzpunktes (Glas muss zur Wiederverwertung eingeschmolzen werden) nicht möglich ist.

Die neuen Sammelcontainer für Bunt- und Weißglasverpackungen



Herzliche Einladung:

zu einem Abend im Rahmen der Ortsbildgestaltung:

**Obst- und Gartenbauverein
Niederndorf und Umgebung**

Liebe Gemeindebürger!

Die Bedeutung, Erhaltung und Pflege der Streuobstwiesen ist Jahresthema 2002 im Land Tirol. Wir schätzen diese Initiativen und laden herzlich ein, im Sinne gelungener Ortsbildgestaltung und Harmonie rund ums Haus gemeinsam etwas zu bewegen und kritisch nachzudenken.

**Montag, 7. Oktober 2002, um 20.00 Uhr
in der Aula der Volksschule Ebbs**

Referenten: Dir. Rupert Mayr, Obmann sowie
Thomas Perthaler und Stefan Gruber, Baumwärter

Folgende Themen werden behandelt:

- Lebensqualität durch Kleinklima am Haus und ums Haus
- Harmonie durch Symbole des Lebens „Dein Freund der Baum“
- Wertvolles Obst aus dem eigenen Garten - Kulturpflege
- Feuerbrandsituation im Land und in der Region
- Fachgerechte Baumpflanzung, Sortenwahl, ...
- Praxisnachmittag im Oktober und ev. gemeinsame Baumbestellung durch den Fachmann aus dem Fachhandel kontrolliert

Liebe Gemeindebürger, nutzen wir diesen Abend, es ist eine Chance und ein wertvolles Angebot; auch für den kleinsten Garten.